

Christian Thalmann zum zweiten Vizepräsidenten gewählt

3. April 2018

GV der Perler Schützen am 16. März im Gasthaus Perlen

Highlights der diesjährigen GV waren die Wahl eines zweiten Vizepräsidenten in der Person von Christian Thalmann, das bevorstehende 3. Rontalerschiessen im Juni und die vollzogene Dachsanierung des Schützenhauses.

hs. Einmal mehr führte Präsident Adrian Stettler in gekonnter Weise die gegen 50 anwesenden Schützinnen und Schützen durch die Traktandenliste. Nebst den statutarisch notwendigen Traktanden fand der Rückblick auf das Schützenjahr 2017 besonderes Interesse. Wie üblich mixten die Perler Schützen bei verschiedenen Anlässen in den vordersten Rängen mit. So zum Beispiel in Altbüron, Richenthal, Ruswil, Escholzmatt, Muotathal und Ibach. Ganz besondere Beachtung verdient das Aargauer Kantonale mit einem Grossaufmarsch von 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der ersten Kategorie und einem Sektionsresultat von 93.627 Punkten im 17. Rang von 107 Sektionen.

Höhepunkte und Podestplätze

Weitere Höhepunkte waren das Feldschiessen mit der höchsten Beteiligung im Kanton mit 251 SchützenInnen und das Obligatorische mit 302 Schützen. In der

Schweiz. Gruppenmeisterschaft stiess die Sportgruppe immerhin bis in die erste Eidg. Runde und die Gruppe Ordonnanz strich die Segel in der zweiten. Die Jahresmeisterschaft und der Wanderpreis basieren auf den vorerwähnten Schiessen. Die Podestplätze belegten in der Kategorie Sport Christian Thalmann auf dem ersten, Josef Gabriel auf dem zweiten und Adrian Stettler auf dem dritten Platz.. In der Kategorie Ordonnanz fiel der erst Platz auf Beat Krummenacher, der zweite auf Stephan Stirnimann und der dritte auf Markus Muri.

Spitzenreiter im Luzernerstich

Im Arnold-Cup sicherte sich Ivo Steinmann vor Stephan Stirnimann den Sieg. Kantonal sind die Perler Schützen auch die Spitzenreiter im Luzernerstich mit 43 geschossenen Hauptdoppeln und 257 Nachdoppeln. Das höchste Resultat realisierte André Sigrist mit 99 Punkten und mit den fünf besten Passen liegen kantonal Beat Krummenacher im dritten Rang und Markus Muri im achten Rang. Im Kleinkaliberschiessen wurde der Luzernerstich ebenfalls geschossen, wobei Adrian Stettler kantonal mit den fünf besten Passen den ersten Rang holte. In den Einzelresultaten brachte es Walter Meierhans auf das Maximum von 100 Punkten, gefolgt von Willi Keller und Adrian Stettler mit je 99 Punkten.

Luzerner Meisterschützen

Von den insgesamt sieben Perler Schützen, die aufgrund der Vorresultate an den verschiedenen Luzerner Schützenfesten am Wettkampf um den Titel des Luzerner Meisterschützen mitmachen konnten, erreichte im Final André Sigrist den sechsten, Patrick Baumann den siebten und Josef Gabriel den zehnten Rang. Im von 15 Teilnehmern besuchten Jungschützenkurs wurden die Podestplätze wie folgt belegt: 1. Florian Koch, 2. Isabelle Weber, 3. Jonas Portmann. Zudem qualifizierte sich Florian Koch für den Zentralschweizer Einzelfinal und erreichte den 14. Rang von 108 Teilnehmern.

Zweiter Vizepräsident gewählt

Mit Applaus und Dank wurde Ursula Bieri verabschiedet, sie hat seit Eröffnung des neuen Klublokals für die Sauberkeit gesorgt. Besondere Aufmerksamkeit galt dem Traktandum Wahlen. Als zweiter Vizepräsident konnte Christian Thalmann gewonnen werden. Er soll in zwei Jahren die Vereinsführung von Adrian Stettler übernehmen,

der dann während 24 Jahren diese Funktion ausgeübt haben wird. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Chargen bestätigt.

Frondienst für das neue Dach

Lobend zu vermerken ist auch der Einbau eines Unterdaches beim Schützenhaus, der in Rekordzeit und gewaltigem Frondiensteinsatz Anfang November durchgeführt wurde. Grosser Dank geht hier an die Gemeinde Buchrain für den finanziellen Beitrag. Neu ist die gesamte Umgebung der Schiessanlage rund um die Uhr videoüberwacht. Mögliche Einbruchversuche und Verunreinigungen durch Hunde können so allenfalls ermittelt werden. Im Ausblick ist zu erwähnen, dass die automatische Trefferanzeige nach 30 Jahren, im Hinblick auf die Mitwirkung am Eidg. Schützenfest 2020, im kommenden Jahr zu ersetzen ist. Für die Durchführung des 3. Rontalerschiessens im Juni ist man wiederum gerüstet, um die erwarteten 1300 Schützen zu bedienen. So gesehen haben die Perler Schützen ein sehr intensives Vereinsjahr 2017 hinter sich und richten jetzt den Blick auf die nicht minder arbeitsintensive Zukunft.

Regionalzeitung Rontaler AG wurde auf [Empfehlung.ch](https://www.rontaler.ch/empfehlung) von 26 Kunden mit durchschnittlich 4.9 von 5 Sternen bewertet.